

Inhaltsverzeichnis

Wenn der Werwolf Hunger bekommt 3

[<<< vorherige Sage](#) | [XLI. Der Werwolf](#) | [nächste Sage >>>](#)

Wenn der Werwolf Hunger bekommt

Guhrow

Der **Werwolf** ist ein Thier wie ein **Löwe**. Wenn er auf Beute ausgeht; so nähert er sich einem Hause, gräbt sich unter der **Schwelle** des Hauses ein und wühlt so lange; bis das Haus einstürzt. Dann frisst er die ganze Familie, welche im Hause lebt, auf. Sehen die Bauern des Ortes, dass ihm ein Haus zum **Opfer** gefallen ist, so rotten sie sich zusammen und **vertreiben** den Werwolf. Indess, wenn ihnen das auch gelungen ist, sie leben nur einige Zeit vor ihm in Sicherheit. Wenn er nämlich **hungrig** wird, so kommt er wieder in das Dorf und bringt ein anderes Haus zum Einsturz.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [Werwolf](#), [türschwelle](#), [fressen](#), [opfer](#), [vertreiben](#), [bauer](#), [hunger](#), [beute](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:veckenstedt048&rev=1675286274>

Last update: **2025/01/30 11:29**

